

**Medienmitteilung, 6. März 2018**

## **Junge Texte «In Bewegung» gesucht**

**Schon zum fünften Mal schreiben die Kultessen Bern den Wettbewerb «Schreibzeit Schweiz» für Kinder und Jugendliche aus – dieses Jahr zum Thema «In Bewegung». Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer erfahrenen Fachjury, darunter wieder Christoph Simon, bewertet. Einsendeschluss ist der 22. April 2018. Im Jubiläumsjahr verlegt die «Schreibzeit Schweiz» die Werkstattwoche in den Herbst und zieht an den Bieler See.**

Die im Jahr 2008 erstmals lancierte und seither stetig weiterentwickelte «Schreibzeit Schweiz» gehört mittlerweile zu den etablierten Playern in der Schweizerischen Literaturförderung. Kinder und Jugendliche werden mit dem Wettbewerb nicht nur motiviert, ihrer Gedankenwelt in Texten Ausdruck zu verleihen, sondern erhalten in einer Werkstattwoche auch die Gelegenheit, ihr Schreibtalent unter professioneller Anleitung und unter den kritischen Augen Gleichaltriger weiter zu entwickeln. Das Wettbewerbsmotto in diesem Jahr lautet «In Bewegung» - und öffnet damit wiederum einen weiten Raum für literarische Ausdrucksformen: In Bewegung können einzelne Figuren, aber auch die ganze Gesellschaft sein. Aktuelle Themen wie Migration und Flucht, aber auch aufgebrochene Traditionen und Normen klingen dabei an. Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren können ihre Texte bis 22. April 2018 unter [www.schreibzeitschweiz.ch](http://www.schreibzeitschweiz.ch) einreichen.

### **Auf Augenhöhe mit etablierten Schreibprofis**

Nebst Büchergutscheinen gibt es ein einmaliges Erlebnis zu gewinnen: Die Autorinnen und Autoren der bestbewerteten Geschichten werden zur Schreibwerkstatt von Schreibzeit Schweiz eingeladen, die vom 7. bis 12. Oktober in Ligerz am Bielersee stattfindet. Während diesen Tagen wird unter Leitung von vier Schreibprofis angeregt geschrieben, vorgelesen und das literarische Schreiben gefördert. Die jungen Talente erhalten wertvolle Feedbacks von Gleichaltrigen und von erwachsenen Schreibenden, darunter Regina Dürig und Bruno Blume. Beide wurden mehrfach für ihr literarisches Schaffen ausgezeichnet und bringen Erfahrung mit Schreibwerkstätten mit.

Die Texte der «Schreibzeit» erscheinen im Frühjahr 2019 als Buch in der Reihe «Erstdruck – Texte aus der Schreibzeit Schweiz», das einer interessierten Leserschaft die Bandbreite der Themen und die Schreibkompetenz der jungen Schreibenden zeigt.

### **Schreibzeit Schweiz positioniert sich in der literarischen Nachwuchsförderung**

«Schreibzeit Schweiz» wird im Jahr 2018 zum fünften Mal durchgeführt, nach 2008, 2011, 2013 und 2015. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der renommierten Jugend-Literatur-Werkstatt Graz entstanden, die in Österreich und Deutschland seit 20 Jahren Schreibwerkstätten durchführt. Ehemalige Schreibzeit-Teilnehmende verfolgen mittlerweile eigene Buchprojekte oder haben bereits in Sammelbänden publiziert – beispielsweise Sarah Grandjean, die gemeinsam mit 23 anderen Jugendlichen den 2017 publizierten, mehrsprachigen Textband «E ti, come sprichst du Suisse» geschrieben hat. «Es ist uns ein Anliegen, mit der Schreibzeit Schweiz den Jugendlichen nicht nur ein einmaliges Schreiberlebnis zu ermöglichen, sondern sie nachhaltig zu fördern», sagt Projektleiterin Astrid Tomczak-Plewka. «Deshalb freut es uns zu sehen, wie sich die Teilnehmenden in ihrem literarischen Schaffen weiterentwickeln.»

**Wettbewerbsausschreibung und -bedingungen:** [www.schreibzeitschweiz.ch](http://www.schreibzeitschweiz.ch)

**Wettbewerbseinsendungen per upload auf der Website oder per Mail-Anhang an:**  
hallo@schreibzeitschweiz.ch

**Medienkontakt:** Astrid Tomczak-Plewka, Projektleiterin, Tel.: 079 508 99 34,  
[medien@schreibzeitschweiz.ch](mailto:medien@schreibzeitschweiz.ch)